

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

12.5.1861 (No. 128)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128.

Sonntag den 12. Mai

1861.

## Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Zwei lederne Geldtäschchen mit etwas Geld; ein goldener Uhrschlüssel und mehrere Schlüssel.

## Bekanntmachung.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß der Betrieb auf der neuen Bahnstrecke Kehl-Strasburg für die Personenbeförderung am **11. d. M.** eröffnet werden wird.

Die Fahrten zwischen Kehl und Strasburg werden nach Maßgabe des veröffentlichten und auf den Bahnhöfen angeschlagenen Fahrplans abgehalten werden.

Außer der bisherigen Ausgabe von direkten Billeten und direkten Gepäc-Einschrift von den Hauptstationen nach Paris, Châlons, Metz und Nancy werden nunmehr auch von der Mehrzahl der diesseitigen Stationen nach Strasburg und von der Station Kehl nach sämtlichen bedeutenderen Stationen der französischen Ostbahn direkte Billete ausgegeben und das Reisegepäck direkte eingeschrieben.

Karlsruhe, den 9. Mai 1861.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Kratt.

## Angelegenheit der allgemeinen deutschen Kunstausstellung in Köln.

Gemäß §. 14 des Programms der zweiten allgemeinen deutschen Kunstausstellung beehrt sich der unterzeichnete Vorstand des Künstlervereins als Lokalcomité der deutschen Kunstgenossenschaft für Karlsruhe, an alle badischen Künstler, insbesondere Karlsruhe's, die Aufforderung zu richten, sich zum Behuf der Wahl einer Jury Mittwoch den 15. Mai, Abends 7 Uhr, im Grünen Hof dahier zu versammeln.

Karlsruhe, den 10. Mai 1861.

Der Vorstand des Künstler-Vereins.

## Bekanntmachung.

Nr. 6275. In einem hiesigen Privathause wurden in der vorigen Woche folgende Gegenstände entwendet:

ein noch neuer schwarzer Tuchrock mit zwei Reihen Knöpfen, der Leib mit gelber Seide, die Schöße mit schwarzem Orleans gefüttert;

ein Paar wischlederne Zeugstiefel von zweierlei Leder, noch neu;

ein schwarzer Filzhut mit schwarzseidenem Band eingefast;

eine schwarzseidene Halöbinde, gelb gefüttert;

ein weißleinenes Taschentuch, A. U. roth gezeichnet.

Man warnt vor dem Erwerb und bittet um Fahndung.

Karlsruhe, den 8. Mai 1861.

Großh. Stadtmagistrat-Gericht.

v. Vincenti.

## Bekanntmachung.

Die Arbeitsstunden der Maurer sind hiermit von Morgens 6 Uhr bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 1 Uhr bis Abends 7 Uhr festgesetzt.

Je eine Viertelstunde von 9 Uhr Morgens und eine Viertelstunde von 4 Uhr Mittags ist den Gesellen gestattet ihr Frühstück und Besperbrod einzunehmen.

Karlsruhe, den 11. Mai 1861.

Die Maurerzunft.

## Bekanntmachung.

Das an der Langenstraße gelegene Gebäude der Veterinär-Schule wird am **Mittwoch den 15. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, auf den Abbruch öffentlich versteigert.

Die näheren Bedingungen hierüber liegen bei dem Sekretariate der Großh. polytechnischen Schule zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 11. Mai 1861.

Großh. Direction der polytechnischen Schule.

## Pferdversteigerung.

Nächsten **Dienstag den 14. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, wird im diesseitigen Kasernhofe ein auf das Land verstelltes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. Mai 1861.

Verrechnung des (1.) Leib-Dräger-Regiments.

## Fahrradversteigerung.

**Montag den 13. Mai d. J.**

Vormittags 9 Uhr,

wird im Gasthause zum goldenen Hirsch, Langenstraße Nr. 127, eine vollständige Frauengarderobe, wobei sich mehrere seidene Kleider, Bisiten, Mäntel u. dgl. befinden, verschiedenes Weißzeug, 2 Koffer und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 10. Mai 1861.

W. Löffel, Waisenrichter.

2mal.  
21. Mai

### Liegenschaftsversteigerung.

Aus Auftrag des Eigentümers werden am **Mittwoch den 22. Mai d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, im Gasthause zum Schwanen, Kronenstraße Nr. 40, nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag um ein annehmbares Höchstgebot erfolgt:

- Beschreibung der Liegenschaften.
- 1) Ein einschichtiges Wohnhaus mit Seitenbau und Hofraum in der Durlacherthorstraße Nr. 44, in welchem seit 40 Jahren eine Bäckerei betrieben wird.
  - 2) Ein halber Morgen Garten vor dem Friedrichsthor in der zweiten Allee mit Gartenhaus und Brunnen, neben Kaufmann Moog und Pfästerer Hurst gelegen.

Wozu die Liebhaber einladet:  
Karlsruhe, den 10. Mai 1861.  
W. Köffel, Waisenrichter.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Montag den 13. Mai 1861**, Mittags 11 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:  
1 Chiffonier.  
Karlsruhe, den 27. April 1861.  
Dehm, Gerichtsvollzieher.

### Versteigerung.

Am **Montag den 13. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, werden im Hause Nr. 30 der Karl-Friedrichstraße zwei gebrauchte, aber noch gut erhaltene Billards mit Queues, eine eiserne Zeitungsrahme, ein Brunnentisch mit Beschlag, zwei steinerne Thürpfosten, jeder 6 Schuh lang, etc. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Diese Gegenstände können zu jeder Zeit daselbst angesehen werden.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 22 ist im Seitengebäude ein freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 12 ist an eine stille Familie ein Logis auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, Küche, Keller, Holzlagerungsplatz, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher. Näheres im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 42 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

### Möbliertes Zimmer zu vermieten.

In innerer Zirkel Nr. 10, im dritten Stock, ist auf den 1. Juni ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 68 ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Kochofen an eine einzelne Person zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Juni bezogen werden.

### Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 15 ist im untern Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

### Zimmer zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein kleines in den Hof gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, ebener Erde.

### Zimmer zu vermieten.

In der Blumenstraße Nr. 23 ist in einem neu hergerichteten Hintergebäude im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten; nach Verlangen wird Kost dazugegeben.

Cours théorique et pratique de langue française, exercices de conversation, spécialement pour les jeunes gens qui se destinent au commerce.

Mr. Silly, ancien professeur de littérature à Paris, ouvrira ce cours le 15. mai.

Leçons particulières de langue française, de littérature et d'histoire.

S'adresser Kasernenstrasse N. 5 et Langestrasse, Gasthof zum goldenen Ochsen.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein gesittetes Mädchen, das nähen und sonstige Hausarbeiten besorgen kann, findet in Paris bei einer Familie eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das kochen, waschen, überhaupt die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 165 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein gewandtes Kellermädchen findet sogleich eine Stelle in der Erbprinzenstraße Nr. 24.

### Kapitalgesuch.

Auf ein hiesiges Haus werden 8-10,000 fl. gegen hinlängliche Versicherung auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Verloren

ging vor einiger Zeit ein Cigarren-Stui, welches auf einer Seite mit einer Stickerei versehen ist. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 2 Thaler Belohnung im innern Zirkel Nr. 11 abzugeben.

innul.  
2mal.  
W. Priny.  
Wehrer.  
Willotatter.

by. Kiefer  
by. Meyer  
D. T. Sch.  
by.  
by.  
by.  
by. Meer  
by.  
2. Zimm.  
K. Langen.

**Kaufgesuch.**

Einen oder auch zwei **Ladentische** mit oder ohne Schubladen kauft **Julius Fellmeth** in **Pforzheim**.

**Ein Musterkoffer,**

welcher sich noch in gutem Zustande befindet, wird gesucht **Langestraße Nr. 137** im Laden.

**Kaufgesuch.**

6 — 8 Stück schöne **Oleander-Bäume** werden zu kaufen gesucht. Näheres **Langestraße Nr. 37 b**.

**Eine Hobelbank**

wird zu kaufen gesucht: **Langestraße Nr. 135** im Laden.

**Flügel zu vermieten.**

Ein noch in gutem Zustande befindlicher Flügel ist vom 23. Mai an auf längere Zeit zu vermieten und kann täglich eingesehen werden **Jähringerstraße Nr. 31** im zweiten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.****Wohnungsveränderung.**

**Albert Zittel**, Sprachlehrer und beeidigter Dollmetscher, wohnt von jetzt an **Herrenstraße Nr. 18**, ebener Erde.

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

Ich beehre mich, meinen verehrten Kunden, Künstlern und Musikfreunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das seit 5 Jahren innegehabte Verkaufslokal, **Waldstraße Nr. 30**, verlassen und in derselben Straße **Nr. 3**, dem rothen Haus gegenüber, im zweiten Stock eröffnet habe.

Indem ich er suche, von dieser Anzeige Kenntnis zu nehmen, so danke ich für das bisherige Vertrauen und bitte um die Fortdauer Ihres Wohlwollens und um gütige Zuwendung Ihrer schätzbaren Aufträge. Ich werde Ihr Vertrauen stets zu rechtfertigen bestrebt sein.

**Joh. Padewet,**

Großh. Hof-Instrumentenmacher.

**Carl Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch angekommenes ächtes **Selterser Wasser**,

frisches **Friedrichshaller Bitterwasser**, **Emser Kränchen** und **Homburger Wasser**, sowie auch **Aischaffenburg-Sodener jod-bromhaltige Soolquelle** und **frisches Bichwasser** (**Grande Grille**), **Adelheidsquelle**, **Mergentheimer**, **Kissingener Ragozzi**, **Karlsbader**, **Marienbader** + **Brunnenwasser** u. u.

**Merinken, Indianer, Artischocken mit Rahm, Berliner Pfannkuchen, verschiedene Thee- u. Kaffee-Bäckereien, sowie warme Fleischpastetchen** empfiehlt

**W. Himmelheber,**

Pastetenbäcker.

**Feinste Sichorien**

von

**Daniel Böcker** in **Lahr i. B.**,

Eigentümer

der Fabriken **Lahr i. B.**, **Achern** und **Bensfelden** in **Frankreich**,

als:

**Café des dames. Mocca, blau Braun-schweiger Sichelkaffee** und **Sichorie in Mehl**

(**Rosa Papier**, **Etiquette Medaille**) bei **C. Däschner**.

**Feinstes Blumkornmehl**

ist in schönster Waare eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Mineralwasser,**

als:

ächtens **Selterser**, **Emser Kränchen**, **Fachinger**, **Ludwigsbrunner**, **Langenbrücker**, **Kissingener Ragozzi**, **Rippoldsauer**, **Griesbacher**, **Peterssthaler** und **Friedrichshaller Bitterwasser**, empfiehlt in frischer Füllung

**W. C. Born,**

innerer Zirkel Nr. 15.

**Mineralwasser.**

**Selterser**, **Emser**, **Fachinger**, **Langenbrücker**, **Kissingener** und **Friedrichshaller** ist in frischer Füllung eingetroffen bei **C. Däschner**.

**Mineralwasser,**

als: **Emser**, **Selterser**, **Fachinger**, **Mergentheimer**, **Saidschüger**, **Friedrichshaller Bitter**, **Pillnauer**, **Rippoldsauer**, **Antogaster**, **Langenbrücker Schwefel**, **Schwalbacher**, **Homburger**, **Ludwigsbrunner** ist in frischer Sendung eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Best konstruirte

**Brückenwagen**

sind in großer Auswahl stets vorrätzig in der Eisenhandlung von

**W. Krämer,**

Langestraße Nr. 54.

3mal.<sup>2.</sup>  
Mittw.  
Freitag.

Für Brust- u. Hustenleidende  
empfehle ich die als vorzüglich gut anerkannten  
**Amerikanischen Malzbonbons,**  
**Maiazer Rettigbonbons**  
in ganz frischer Waare zur geneigten Abnahme.  
**S. Kamm,**  
Jähringerstraße Nr. 25.

5mal.<sup>3.</sup>  
13. 15. u. 17. Mai.

**Herrenstrohhüte**  
neuester Façon  
bei **C. Th. Bohn.**

**Karl Schneider,** Conditior,  
empfehlte heute den 9/ dieses frische Fleischpasteten,  
Rahm- und Pfälzertörtchen, ebenso Gugel-  
brot, Tkeefranz, Plisfuchen und verschiedenes  
anderes Backwerk.

1mal.

**Gefrornes**  
von heute an täglich in verschiedenen Sorten bei  
**Wilhelm Himmelheber,**  
Ludwigplatz Nr. 55.

6mal.<sup>2.</sup>  
jeden Mittw. u.  
Freitag.

**Gefrornes**  
empfehlte täglich  
**Georg Dehler,** Conditior,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

**Anzeige und Empfehlung.**  
Unser **Kleider-Magazin** ist für jetzige  
Saison auf's Beste assortirt, bestehend in **feinen**  
und **ordinären schwarzen Tuch** u. **schwar-**  
**zen und farbigen Buckskin-Höcken, Pa-**  
**letots u. Joppen, Hosen, Gilets, Schlaf-**  
**und Kontor-Höcken.**  
Da wir selbst datiren, sind wir im Stande  
auf's Schnellste zu bedienen.  
Karlsruhe, den 12. Mai 1861.

**J. Schelhar & C. Bösch.**  
**Schuhe und Stiefel**

in großer Auswahl und von bester Qualität sind  
stets zu haben, als: Stiefel für Herren mit Rohr  
oder mit elastischen Zügen, das Paar von 5 fl.  
24 fr. an bis 6 fl. 30 fr., Zeugstiefel für Damen  
2 fl. 30 fr. und höher, Zeugstiefel rundum besetzt  
nur 3 fl., hohe Zeugschuhe und hohe Lederschuh,  
das Paar 2 fl. 20 fr., Pantoffel nach jeder Größe,  
das Paar von 54 fr. an, Gummischuhe, Kinder-  
stiefel von Zeug und Leder, Knabenstiefel u. em-  
pfehlte

**J. Ettlinger,** Schuhmachermeister.

**A. S. Laubheimer,**

**Großh. Hoflieferant,**

empfehlte seine zum Commissionsverkaufe er-  
haltene Vorhänge, alle Arten glatte, gestricke  
und broschirte Stoffe, Taschentücher und  
Stidereien u. zu äußerst billigen Fabrikpreisen.

Ferner bringe ich mein Lager in Schleiern,  
Häubchen, Fichus, Spitzen und Spitzengegen-  
ständen, fertigen Jacken, Unterröcken und  
Beinkleidern, als auch die Anfertigung voll-  
ständiger Aussteuern, unter Zusicherung reell-  
ster und billigster Bedienung in empfehlende  
Erinnerung.

**Schwarze Seidenzeuge,**

**Tuch, Buckskin,**

**Vorhangstoffe**

empfehlte billig

**Max Ettlinger,**

Langestraße Nr. 84.

**1/4 Cattune, Barège, Poil de**  
**Chèvre, Chally à 12 fr. die Elle.**

Eine große Auswahl in

**6/4 Cattune**

und

**Poil de Chèvre**

zu 10 und 12 fr. die Elle in schönen Des-  
sins empfehlte

**S. Guggenheim,**

früher L. Löw,

Langestraße Nr. 22.

**Herren-Strohhüte**

sind in reicher Auswahl, fertig garnirt, ange-  
kommen bei

**A. Ettlinger jun.,**

Langestraße Nr. 191.

**Empfehlung.**

**Sommerhandschuhe** in verschiedenen Qua-  
litäten, **Strickbaumwolle** in allen Farben,  
**Socken** und **Unterhosen** für den Sommer  
empfehlte zu den billigsten Preisen

**Leopold Weiss,**

Langestraße Nr. 87.

**Nebpfähle**

(einstämmig, gewachsene),

8' lang, per 100 Stück à 5 fl., empfehlte

**Franz Perrin, Sohn.**

**Münchener**  
**Bock- u. Lager-Bier**

aus dem Spaten



aus dem Spaten

empfehl

**W. Himmelheber,**  
Ludwigsplatz Nr. 55.

**Feinste kölnische**  
**Weizen-Glanzstärke**  
in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfundpaketen, sowie auch offen,  
**Blauugeln, Blausteine, Blaupapier**  
und schönes weißes **Wachs** empfiehlt zu den  
billigsten Preisen

**S. Kamm,**  
Zähringerstraße Nr. 25.

**Kinderwagen,** elegant und dauerhaft  
gearbeitet,  
**Blumentische, Papier-, Markt-**  
und sonstige **Körbe** in schönster Auswahl  
billigst bei

**J. W. Kölig Wittwe,**  
Langestraße Nr. 175.

**Ausverkauf von Glacé-, Wasch- und**  
**Dänischleder-Handschuhen**

zu 30, 36, 42, 48 fr. und 1 fl., Glacé- und dänische  
Halbhandschuhe zu 24 fr., 3 Paar mit Rabatt;  
Herren- und Knabenmützen, Hosenträger,  
Halsbinden, Strumpfbänder, Gürtel in großer Auswahl  
u. zu den billigsten Preisen. Handschuhwascherei  
und Färberei in allen Farben und Lederorten bei  
**Stahl, Langestraße Nr. 107.**

**Amerikanische Kochherde,**  
**Niederländer Kochherde,**  
**zur Steinkohlenheizung,**  
(transportabel zum Gebrauch fertig)  
in 15 Sorten,

bei elegantester Form, wenig Platz erfordernd und  
Brennmaterial ersparend, empfiehlt zu billigen  
Preisen

**Franz Perrin, Sohn.**

Bezüglich deren Güte können täglich an verschiedenen  
Orten im Gebrauch gesehen werden.

**Milchkur.**

Morgens und Abends von 5 bis  $\frac{1}{2}$  7 Uhr  
wird an Diejenigen, welche die Milchkur gebrauchen,  
auch während des ganzen Sommers frisch  
gemolkene Kuhmilch abgegeben.

**Max Butavern,** Deconom,  
dritte Allee vor dem Friedrichsthor.

**Clever'sche Crinkhalle.**

Heute, Sonntag den 12. Mai 1861,  
bei günstiger Witterung

**Große**  
**musikalische Produktion**

der  
**Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.**

Anfang  $\frac{1}{4}$  Uhr.

Entrée für Herren 6 fr., für Damen 3 fr.

**Programm.**

- |   |          |
|---|----------|
| 1) Militärmarsch . . . . .  | Beck.    |
| 2) Overture zur Oper „Dichter<br>und Bauer“ . . . . .               | Suppé.   |
| 3) Momente aus dem Leben einer<br>Dame, Walzer . . . . .            | Swoboda. |
| 4) Großes Potpourri a. d. Oper<br>„Die sicilische Bester“ . . . . . | Verdi.   |
| 5) Les Majades, Polka-Mazurka . . . . .                             | Stasni.  |
| 6) Overture zur Oper „Wilhelm<br>Tell“ . . . . .                    | Rossini. |
| 7) Musikalisches Allerlei . . . . .                                 | Stred.   |
| 8) Rosa-Polka . . . . .   | Herzog.  |
| 9) Fantasie . . . . .   | Broch.   |
| 10) Potpourri a. d. Op. „Stradella“ . . . . .                       | Flotow.  |
| 11) Immer lustig, Galopp . . . . .                                  | Höpli.   |
| 12) Kriegers Freuden, Marsch . . . . .                              | Bürg.    |

Abends findet ein kleines Feuerwerk statt.

**Grüner Hof.**

Heute, Sonntag den 12. Mai,

**Harmonie-Musik**

von der aus 9 Mann bestehenden kurhessischen  
**Musikgesellschaft.** Anfang  $3\frac{1}{2}$  Uhr.  
**J. Kref.**

**Anzeige.**

Meine Wirthschaft auf dem Keller  
ist von heute an jeden Nachmittag  
geöffnet.

**A. Heble.**

**Lagerbier**

wird von heute an verzapft bei  
**S. Fels, Bierbrauer.**

## Lager-Bockbier und Lagerbier

bei **Karl Neble.**

### Gasthaus zum Hirsch in Ettlingen.

Heute, Sonntag den 12. Mai,

### Große musikalische Produktion,

ausgeführt durch die  
Kapelle des (1.) Leib-Drägoner-Regiments.  
Anfang 3 Uhr. — Entrée 6 fr.

#### Programm.

- |  |                      |
|--|----------------------|
| <b>I.</b>  |                      |
| 1. Luise-Marsch                                      | Faust.               |
| 2. Ouverture zur Oper „Martha“                       | Flotow.              |
| 3. Festgedichte, Walzer                              | Lanner.              |
| 4. Großes Potpourri aus der Oper<br>„Die Hugenotten“ | Meyerbeer.           |
| 5. Verlobungs-Mazurka                                | Labisky.             |
| 6. Federball-Galopp                                  | Faust.               |
| 7. Ouverture z. Op. „Die Stumme<br>von Portici“      | Auber.               |
| <b>II.</b>   |                      |
| 8. Potpourri über mehrere beliebige<br>Lieder        | Wagner.              |
| 9. Voltigeur-Galopp                                  | Neumann.             |
| 10. Potpourri aus der Oper „Lu-<br>cretia Borgia“    | Donizetti.           |
| 11. Marien-Mazurka                                   | Gungl.               |
| 12. Steyerische Ländler                              | Graf J. v. Seinsheim |
| 13. Glöckchen-Polka                                  | Jacobi.              |
| 14. Cavallerie-Manöver-Marsch                        | Wagner.              |

### Preisregeln.

Heute (Sonntag) Mittag 3 Uhr wird das  
Pferd wieder vorgeführt, und ladet ergebenst ein  
**Beierthelm**, den 12. Mai 1861.

**May Ehinger**, zum Hirsch.

Heute, Sonntag den 12. Mai,  
im Garten des Amalienbades in  
**Durlach**

### Production

der vollständigen Kapelle des großh. bad. 5. In-  
fanterie Regiments, unter der Leitung des  
Herrn Kapellmeisters **Kimmicher**.

Anfang 3 Uhr.

Entrée für Herren 6 fr., für Damen 3 fr.

Für vorzügliches Lagerbier ist bestens  
gesorgt.

**K. Metz** zum Amalienbad.

### Für Möbelschreiner.

Mußbaumfourniere in großer Auswahl  
sind frisch angekommen und werden um billigen  
Preis abgegeben bei

**Friedrich Kiefer,**  
Schreiner in Mühlburg.

### Appenmühle.

Auf heute, Sonntag, empfehle ich Freiberrl.  
v. Selbened'sches Lagerbier, gebadene Alb-  
fische, nebst allerlei guten Speisen und Ge-  
tränken, feines Backwerk und feines Brod,  
und sehr geneigtem Zuspruch entgegen.

**A. Schmidt.**

### Liederkranz.

Diejenigen unserer verehrlichen Mitglieder,  
welche die Einladung für den heutigen Ausflug  
etwa nicht erhalten haben sollten, werden noch  
auf diesem Wege zur Betheiligung dabei  
freundlich eingeladen.

Zusammenkunft am Bahnhofe.

Abfahrt 1 Uhr 30 Min. nach Ettlingen.

Der Vorstand.

### Schützengesellschaft.

Morgen Nachmittag wird die Schießstätte wie-  
der eröffnet und ladet sowohl hierzu als zu den  
bestimmten Schießtagen die Mitglieder hiermit  
freundlichst ein:

Karlsruhe, den 11. Mai 1861.

Der Verwaltungsrath.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Mai. II. Quartal. 64. Abonne-  
mentsvorstellung. **Leh**. Große Oper mit Ballet  
in 4 Aufzügen. Musik von Rossini.

Dienstag den 14. Mai. II. Quart. 65. Abonne-  
mentsvorstellung. **Die Fabier**. Trauerspiel  
in 5 Akten, von Gustav Freytag.

### Notizen für Montag 13. Mai:

Karlsruhe, gr. Stadtratsrevisorat: Gartenver-  
steigerung des Herrn Partikulier Kamm, 3 Uhr Mit-  
tags im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer  
Zirkel Nr. 33.

„ Böffel, Waisenrichter: Fahrnißversteigerung im Gast-  
haus zum goldenen Hirsch, Langestraße Nr. 127, 9 Uhr  
Vormittags.

„ Billardversteigerung im Hause Nr. 30 der Karl-Fried-  
richstraße, 2 Uhr Nachmittags.

„ Fahrnißversteigerung im Hause Nr. 12 der Kuppurre-  
straße, 9 Uhr Vormittags.

### Gestorben:

10. Mai. Babette Williard, alt 50 Jahre, Wittwe des  
Domänenraths Williard.

10. „ Franziska Zundon, alt 41 Jahre, Wittwe des  
Schleifers Zundon.

## Möbelfabrik von G. Ries,

Amalienstraße Nr. 61.

### Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Meine seit 24 Jahren betriebene Möbelfabrik habe ich Herrn **Christian Böh-  
ringer**, bisheriger Werkmeister bei Herren Haslinger und Comp., übertragen.

Dankend für das mir in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst zu übertragen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1861.

G. Ries.

Auf Obiges Bezug nehmend, habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich die Möbel-  
fabrik und das Möbelmagazin des Herrn G. Ries seit dem 1. d. M. auf meine  
eigene Rechnung übernommen habe und unter der Firma

### Christian Böhlinger,

Nachfolger von G. Ries,

in demselben Umfange wie bisher betreiben werde. Zugleich verbinde ich hiermit die  
ergebene Anzeige, daß ich jeden Auftrag, sowohl auf ganze Einrichtungen als einzelne  
Gegenstände, auf's Schnellste auszuführen im Stande bin und bestrebt sein werde,  
durch Güte der Arbeit und geschmackvolle Formen, sowie durch möglichst billige Preise  
das während so vielen Jahren meinem Vorgänger erzeugte Vertrauen auch mir zu  
erhalten.

Karlsruhe, den 6. Mai 1861.

Christian Böhlinger,  
Nachfolger von G. Ries.

## Patentirte Pariser Gasfrüge in Glas

neuester einfachster Construction, zur Selbstbereitung von moussirenden Getränken aller Art,  
sind stets vorrätzig zu den billigsten Preisen bei

**F. Mayer & Cie.**  
Großh. Hoflieferanten.

Die erwarteten Sendungen  
der neuesten Kleider- und Mantel-Stoffe,  
gewirkter und Sommer-Châles

sind eingetroffen bei

**Nathan J. Levis,**  
dem Museum gegenüber.

N. S. Beachtungswerth eine große Collection der modernsten **Barèges**  
und **Dianas** à 14 fr. die Elle.

**Ausverkauf von Mantillen von 6 fl. an.**

Innl.

# W i e n e r

## Märzenbier,

## Münchener Bockbier,

# Mannheimer Lagerbier

empfehl

## Chr. Höck zum grünen Hof.

### Reise-Gegenstände.

Innl. 2.  
19. 2. 26. Mai;  
2. 16. u. 30. Juni;  
14. 2. 28. Juli;  
11. Aug.

Patentreisefäcke in Zuchten, Saffian und Ledertuch, Reise- und Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Reisenecessaires für Herren und Damen, Brief- und Papiergeldtaschen, Notiz- und Skizzenbücher, Cigarrenmagazine, Geld- und Umhängtaschen, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibrollen und Schreibnecessaires, Speise- und Bestecktuis, Reiseflaschen, Toiletterollen, Arbeitskörbe, Taschennäh- und Coilletetuis, Coilletterollen, Schwammbeutel, Mantelriemen, Cigarren- und Bündholzetuis und viele andere für Reisen sehr praktische Artikel empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

**Chr. Weise & Comp.,**  
Karls-Friedrichstraße Nr. 6.

### Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 12. Mai:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**  
Desgemälde:  
Bivona, von Nicotowski in Karlsruhe. — Landschaft, von H. Vosberg in Karlsruhe. — Schloß Pechburg, Schloß Glus und Ruine Falkenstein im Solothurner Jura, von B. Studer in Karlsruhe. — Partie aus dem Berrathal, von Müller in Karlsruhe. — Zwei Landschaften, von B. Studer in Karlsruhe. — Landschaft von Osterroth in Karlsruhe. — Landschaft, von W. Rabert in Karlsruhe. — Fruchtstück, von Fräulein A. Kächer in Karlsruhe. — Wildschweins-Hege, von G. F. Deller in Karlsruhe. — Kirchenbesuch am Charfreitag, von M. Artaria in Mannheim. — Landschaft im Charakter von Ostfridland, von H. Vosberg in Karlsruhe. — Eine Landschaft, Motiv aus der Provence, von F. Ebel in Karlsruhe. — Eine Landschaft, von Gdermann in Karlsruhe. — Zwei Genre-Bilder, von R. Epp in Karlsruhe. — Jesus am Jakobs-Brunnen, von Jos. Valmer in Karlsruhe. — Landschaft mit Staffage, von August Hörter in Karlsruhe.

**Kupferstiche:**  
10 Blatt, nach Gemälden von Nicolaus u. Gasparo Pauslin. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Höpner, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galeriedienner zu haben.

\* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Täglich bis Sonntag den 12. Mai Ausstellung eines Desgemälde: „Der Münster zu Freiburg“ von August von Bayer, im Pavillon des Großh. botanischen Gartens. Eintrittsgeld 6 Kreuzer zum Besten des badischen Frauenvereins.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: 10 Blatt Photographien, nach Gemälden von Flüggen. — 6 Blatt Herbarium Ornatum, in Farbendruck, nach Professor A. Schröder. — Die Dorfkirchenmusik, nach R. S. Zimmermann, gestochen von G. Geyer.

**Großh. Hoftheater:** „Zell“, große Oper mit Ballet in vier Aufzügen; Musik von Rossini.

**Montag den 13.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Dienstag den 14.:**

**Großh. Hoftheater:** „Die Fabier“, Trauerspiel in fünf Akten, von Gustav Freytag.

**Mittwoch den 15. Mai:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 12. Mai.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.